



29.06.2024

MEDIENINFORMATION

Die wunderbare Welt der Moose

Ausstellung zur Kulturgeschichte der Moose im archeoParc Schnalstal

Am heutigen Samstag, 29. Juni, eröffnet der archeoParc Schnalstal um 17:00 Uhr die Ausstellung „Moose. Die Kulturgeschichte der Moose von Ötzi bis heute“ Die Sonderausstellung ist in Kooperation mit den Botanikern Wolfgang und Andrea Hofbauer aus Kufstein entstanden.

Die Ausstellung „Moose“, welche am heutigen Samstag, den 29. Juni im Rahmen einer Vernissage um 17:00 Uhr im archeoParc eröffnet wird, widmet sich der Geschichte der Moose und wie diese von der Steinzeit bis in unsere Tage genutzt wurden und wie sie noch heute im Gebrauch sind.

„Moose sind interessante Lebewesen, die seit alters her Verwendung finden.“ erzählen die Botaniker Wolfgang und Andrea Hofbauer aus Kufstein. Sie haben zusammen mit der archeoParc-Leiterin Johanna Niederkofler und ihrem Team die Ausstellung gestaltet. *„In der Ausstellung wollen wir zeigen, wie vielfältig und spannend die Welt dieser oft unscheinbaren Pflanzen ist.“* so Wolfgang und Andrea Hofbauer weiter. Wolfgang Hofbauer forscht am Frauenhofer-Institut für Bauphysik in Valley (D), er ist Mitautor von mehreren Publikationen zu den Moosresten, die man bei Ötzi gefunden hat. Andrea Hofbauer unterrichtet an einem Gymnasium in Nordtirol Biologie.

„Es ist unglaublich spannend, sich mit Ötzis Moosen im Detail zu beschäftigen. Hat Ötzi die Moose absichtlich bei sich getragen? Wenn ja, wozu?“ berichtet Niederkofler und Wolfgang Hofbauer ergänzt: *„Unter den 75 bestimmten Arten gibt es ein Torfmoos, das heute in Südtirol gar nicht mehr vorkommt. Es dürfte damals in unserer Gegend demnach feuchter gewesen sein als heute.“* Niederkofler erzählt weiter, dass die Ausstellung einen weiten Bogen von der Steinzeit bis heute spannt, wobei die Verwendung von Moos heute uns ebenso wenig bekannt sei wie jene von früher. Moos würde heute z.B. zur Begrünung und Luftverbesserung eingesetzt und man forsche an Luftgütemessung und Wasserreinigung mit Moos. *„Das Ausstellungsthema erinnert uns daran, zwischendurch zu verweilen und aufmerksam zu werden, um kleine Dinge wahrzunehmen. Es ist dies eine große Freude, die sich für - und zusammen mit - Kindern genauso auszahlt wie für uns Erwachsene.“* so Niederkofler abschließend.

Die Ausstellung eröffnen wird am Samstag der Schnalser Bürgermeister Karl Josef Rainer, welcher gleichzeitig der Präsident des archeoParc Trägervereins ist. Im Anschluss an die Eröffnung laden die Kuratoren zu einer Kurzführung und der Museumsverein zum Umtrunk ein.

Die Ausstellung ist bis zum 3. November während der Öffnungszeiten des Museums täglich, 10:00-17:00 Uhr geöffnet. Begleitend finden Veranstaltungen statt, so etwa eine botanische Exkursion direkt am Tag nach der Ausstellungseröffnung. Wolfgang und Andrea Hofbauer zeigen wo im Schnalstal interessante Moose wachsen. Im Oktober ist ein Floristikworkshop geplant. Die Ausstellung und alle Veranstaltungen des archeoParc werden von der Gemeinde Schnals und der Provinz Bozen finanziell unterstützt.

Die Vertreter der Medien sind zur Vernissage herzlich eingeladen und gebeten über die Ausstellung zu berichten.

Rückfragehinweis: Johanna Niederkofler, johanna.niederkofler@archeoparc.it, M 340/855 5919

Einladung: www.archeoparc.it/ausstellung24.pdf

Begleitveranstaltungen: dt: www.archeoparc.it/kalender, it: www.archeoparc.it/it/calendario

Download-Link Pressebilder (Bilder Ausstellung und Eröffnung (ab Montag): per Email laut Absprache